

# BauderSOLAR G

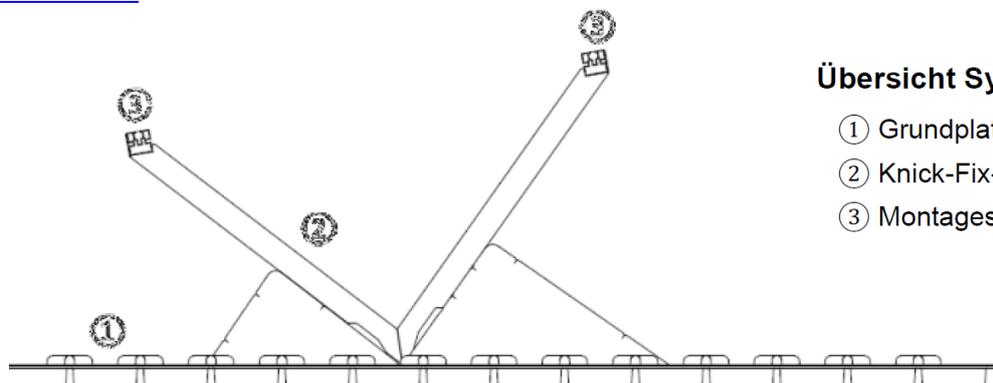
## Produktdatenblatt

Einsatzbereiche	<b>Montagesystem zur Aufnahme gerahmter Photovoltaikmodule mit Nutzung der Substratschicht als Ballastierung zur Windsogsicherung auf Gründächern.</b>
Artikelnummern	<b>7773 0000</b>

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Wert
<b>Grundplatte</b>			
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	DIN 16742	mm	1980 x 980 x 60 ± 5 (ohne Modul)
Dicke	DIN 16742	mm	4 bis 5
Material	DIN 16742	1 Stück	HDPE
Gewicht	DIN 16742	kg	9,4 ± 2 %
Wasserspeichervolumen	Richtwert	Liter / m <sup>2</sup>	43 ± 2 %
Wasserleitvermögen (abhängig vom Gefälle)	Richtwert	Liter / (m*s)	0,4 – 1
Ballastierung	DIN 1055 Eurocode 1	kg / m <sup>2</sup>	Abhängig von projektspezifischer Auflastberechnung zur Windsogsicherung
Druckfestigkeit	Richtwert	kg / m <sup>2</sup>	> 25 (unverfüllt) > 70 (bündig verfüllt)
<b>Knick-Fix-Winkel</b>			
Material	DIN EN 1090 DIN EN 10088-3	1 Stück	Aluminium eloxiert
Montagewinkel der Modulebene		°	Standard 10 (15 möglich)
Gewicht	DIN EN 1090	kg	1,14
<b>Montageschiene</b>			
Material	DIN EN 1090 DIN EN 10088-3	2 Stück	Aluminium eloxiert (Länge 6 m)
Gewicht	DIN EN 1090	kg/ ca. 2m	1,43
<b>Modulklemmen</b>			
Material	DIN EN 1090	4 Stück	Edelstahl
<b>Verpackung Grundplatten</b>			
		1 Einheit/E WP	50 Stück
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)		Mm	1500 x 1000 x 1650 ± 100
Material		1 Stück	Holz
Gewicht		kg	380 ± 10
<b>Verpackung Knick-Fix Winkel</b>			
		1 Einheit/E UP	Projektbezogen
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)		mm	800 x 1600
Material		1 Stück	Holz

<b>Produktinformation</b>	Die BauderSOLAR G ist ein auflastgehaltenes Montagesystem zur dachdurchdringungsfreien Aufständering von gerahmten Photovoltaik Modulen auf Gründächern. Die Sog- und Lagesicherung erfolgt durch das Gewicht der notwendigen Schütthöhe des Begrünungssubstrats auf der Grundplatte. Modulklemmen sind gemäß Rahmenhöhe des PV Moduls zu wählen.
<b>Einsatzbereiche</b>	Gründach-Systeme mit extensiver Dachbegrünung Bitumen Flachdach bis maximal 5° Dachneigung (entspricht ca. 8 %) Kunststoff Flachdach bis maximal 3° Dachneigung (entspricht ca. 5 %) Gefälle max. 2% überbaubar Neigungswinkel der Module: Standard 10° (15° möglich)
<b>Verlegeanleitung</b>	Grundplatten auf gesäubert Dachfläche und auf Schutzlagen nach Regelwerk (Dachbegrünungsrichtlinie der FLL) mit mindestens 10 cm Überlappung auf der gesamten Dachfläche, an den Anschlüssen auf mindestens Oberkante Substrat fluchtend ausgerichtet verlegen; Empfehlung BauderGREEN Faserschutzmatte vom Typ FSM 600. Knick-Fix-Winkel 87° aufbiegen, mit jeweils 4 Schrauben M8 x 35 in der Grundplatte verankern, Substratschüttungen nach Auflastberechnung einbringen und dokumentieren. Montageschienen mit gewindeformenden Schrauben M8 x 20 an den Laschen der Knick-Fix-Winkel befestigen, Schienen Zwischenabstand von mindestens 5 mm und ggf. Schienenverbinder bei Schienenlängen > 15 m (Profil Zwischenabstand dann 3 – 5 cm) verwenden und Photovoltaik Module mittels Modulklemmen auf den Montageschienen mit Anzugsdrehmoment 15 – 20 Nm montieren.
<b>Verlegehinweise</b>	BauderSOLAR G Montageanleitung beachten.  Anforderung an Wärmedämmung ist Druckfestigkeit dh; Empfehlung BauderPIR. Nachweis der Standsicherheit des Montagegestells und notwendiger Ballastierung (PV Statik) nach DIN EN 1991 Eurocode 1 + DIN EN 1991-1-1/NA objektbezogen durch Bauder erforderlich. Der Nachweis ausreichender Traglastreserve mit PV Anlage (Objektstatik) ist bauseits zu.

Als Vegetationssubstrat für Extensiv Begrünungen zum Einsatz als Ballastierung für die BauderSOLAR G Unterkonstruktion PV empfehlen wir die Verwendung des **BauderGREEN Substrat E PV**- Mineralisches Schüttstoffgemisch aus Lava, Basalt, Bims, Blähschiefer, Ziegel und geringen Anteilen organischer Substanz - gemäß Produktdatenblatt mit Verlegehinweisen, Volumengewichten (trocken / wassergesättigt) etc. unter [www.bauder.de](http://www.bauder.de)



### Übersicht Systemeinheit

- ① Grundplatte
- ② Knick-Fix-Winkel
- ③ Montageschienen